



Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft e.V.
Geschäftsstelle: Lenaustr. 45, 27753 Delmenhorst

25.05.2024

Liebe Mitglieder der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft, Freunde und Interessierte

Im Namen des Vorstands lade ich
Sie hiermit zu einem Vortrag

am **Donnerstag, den 20.06.2024, 19:00 Uhr**, ein.

Es referiert
Prof. Dr. phil. Ingrid Schneider, Hamburg
zum Thema
**„Soziale Ungleichheit und Diskriminierung
durch KI in der Medizin?“**

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Delmenhorst in deren Räumen statt.

VHS Delmenhorst, Am Turbinenhaus 11, Raum 03

Ich freue mich, dass wir –die Universitäts-Gesellschaft– Ihnen wieder einen Vortrag zu einem aktuellen Thema anbieten können.

Zurzeit beherrschen viele Themen unser aktuelles Leben und können Sorgen auslösen: Klimawandel, Krieg, Künstliche Intelligenz, Spaltung der Gesellschaft, Energiekrise– um nur einige zu nennen.

Wir hatten im letzten Jahr zu diesen Themen Referenten gewinnen können, die uns einen erweiterten Einblick in die Materie gegeben hatten, der über die allgemeine Berichterstattung hinausging und dadurch für ein besseres Verständnis sorgte.

Zu dem aktuellen Vortrag:

In den letzten Jahren haben Technologien des Maschinenlernens und der Künstlichen Intelligenz große Fortschritte gemacht und werden in immer mehr Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt, von der Arbeitswelt über das Gesundheitswesen bis hin zur öffentlichen Verwaltung. Jedoch sind wir uns der möglichen Auswirkungen auf die soziale Ungleichheit und den Gefahren von

Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft e.V.
Vorsitzender: Dr. Hans-Christian Schröder
Tel: 04221- 52 747 – E-Mail: Uni.del@t-online.de –Homepage: www.Uni-Delmenhorst.de
Bank: Deutsche Bank Delmenhorst – Konto: 880 25 22 – BLZ: 290 700 52
BIC: DEUTDEHB294 IBAN: DE 76 2907 0052 0880 2522 00

Diskriminierung möglicherweise noch nicht ausreichend bewusst. Während KI-Systeme als objektiv und neutral angesehen werden, sind sie dennoch nur so gut wie die Trainingsdaten, auf denen sie basieren und die von menschlichen Quellen bereitgestellt werden. Wenn diese Daten verzerrend oder diskriminierend sind, birgt dies das Risiko, dass KI-Systeme unbewusste Vorurteile und soziale Ungleichheiten verstärken, anstatt sie abzubauen. Dieser Vortrag wird diese Problematik eingehend anhand von Beispielen erörtern und mögliche Wege zur Regulierung von KI aufzeigen.

Zur Person:

Ingrid Schneider ist Professorin für Politikwissenschaft und arbeitet an der Universität Hamburg im Fachbereich Informatik. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Ethik und Governance von Informationstechnologien.

Auch diese Veranstaltung ist wieder kostenlos für Sie, Ihre Freunde und Bekannte.

Eine Anmeldung bei der VHS ist wünschenswert unter Kurs Nr. 24 A 1114 oder telefonisch 04221 – 981 800.

Durch die Kooperation mit der Volkshochschule sind nun auch Veranstaltungen an anderen Tagen als montags im Hanse-Wissenschaftskolleg möglich. Wobei die Vorträge im HWK in ihrer bewährten Form selbstverständlich beibehalten werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Hans-Christian Schröder

(1. Vorsitzender Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft)